

Übersicht der im Rahmen der Bürgerbeteiligung bis Mitte November 2023 eingegangenen Projektvorschläge

- Errichtung eines Bürgerwindparks (4 Nennungen)
- Errichtung eines Bürger-Solarparks (3 Nennungen)
- Einführung gelber Wertstofftonnen anstelle gelber Säcke (2 Nennungen)
- bessere Umsetzung des Landkreiskonzeptes zum Alltagsradverkehr
- Reaktivierung der ehemaligen Bahnhöfe Eimelrod, Neerdar, Bömighausen
- Betrieb eines eigenen Wärmenetzes mit Hackschnitzeln aus dem gemeindeeigenen Forst
- Beteiligung an Verbänden wie dem ADFC
- Dach PV-Anlagen auf den Gemeindegebäuden Feuerwehr Bömighausen und DGH Neerdar.
- Elektrifizierte Fahrzeuge für den Bauhof
- Ausbau des Alltagsradwegenetzes und Verknüpfung mit dem ÖPNV (nach Vorbild des Ostwestfalen-Projektes)
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf „30 km/h“ auch auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen
- Speisung des Wärmenetzes durch erneuerbare Energien
- Ausstattung des ÖPNV mit elektrifizierten Bussen
- Nutzung des Beschneigungsteichs auf dem Ettelsberg zur Stomgewinnung durch ein Kavernenkraftwerk (nach dem Vorbild Davos)
- Bau von Biogasanlagen bei den Kläranlagen Usseln und Willingen/Schwalefeld zum Betrieb von Wärmenetzen
- Einbau von LED-Leuchtmitteln in der Straßenbeleuchtung und öffentlichen Gebäuden
- Entsiegelung auf öffentlichen und privaten Grundstücken (Hochwasserschutz, Grundwasser, Entlastung der Abwasserreinigungsanlage)
- Nutzung von neuen Trinkwasserquellen im Gemeindegebiet
- Untersuchung der Grundstücke auf versickerungsfähigen Boden; sonst Ableitung des Oberflächenwassers auf geeignetere Grundstücke
- Blühstreifen entlang von Gemeindewegen

- Nutzung von Methangas aus der Tierhaltung zur Gewinnung von Strom/Heizenergie
- Carsharing
- Verleih von Pedelecs/Lastenrädern
- Umsetzung einer inklusiven nachhaltigen Ernährungspolitik einschließlich Bürgerbeteiligung; Teilnahme an einem Nachhaltigkeitsprojekt der Robert-Bosch-Stiftung
- Einrichtung eines Regelhalts am „Stryck“-Bahnhof
- Einführung von Mehrwegbechern mit Willinger Motiven
- Mülltrennung an Wanderwegen
- Vermeidung von Massentourismus